

## »Mathildas Traum«

Vor vielen Millionen Jahren lebte in den Wäldern von Nordamerika eine Tierart, die es heute nicht mehr gibt. Es ist das Mastodon, das in der letzten Eiszeit, vor ungefähr 10.000 Jahren, ausgestorben ist. Das Mastodon war ein großes Tier mit riesigen Stoßzähnen und einem Rüssel. Es ernährte sich ausschließlich von Pflanzen und knabberte besonders gern an Zweigen und Blättern von Bäumen.

### Eine kleine Geschichte

Seit der Eröffnung des Museums steht das Skelett eines Mastodons im 1. Stock des Hauses. Das ist Mathilda. Manchmal hat Mathilda merkwürdige Träume. Verrückte Bilder tauchen dann vor ihr auf. Ab und zu kann es sogar passieren, dass sie in die Geschichte des Traumes hineingezogen wird. Letzte Nacht war es wieder so weit.

So viele unterschiedliche Tiere hat Mathilda noch nie im Leben auf einmal gesehen. Sie weiß gar nicht, wo sie zuerst hinschauen soll. Plötzlich hört sie eine Stimme: „Hallo, ich bin Ben, der Bär. Wer bist du denn?“ Nun bemerkt Mathilda den kleinen Bären. Links unten im Bild, neben dem großen braunen Tier sitzt er und schaut sie an. „Mein Name ist Mathilda. Ich bin ein Mastodon und komme aus der Eiszeit“, antwortet Mathilda. „Na, dann bist du eine Zeitreisende. Das ist ja höchst interessant. Soll ich dich ein bisschen herumführen?“ fragt der Bär. Mathilda kann ihr Glück kaum fassen. „Das ist aber nett von dir. Ich kenne mich hier gar nicht aus. Wie Bären aussehen, das weiß ich, aber die anderen Tiere finde ich sehr merkwürdig“, gesteht Mathilda.

Ben erklärt ihr, dass das große braune Tier direkt neben ihm ein Pferd ist. Und links daneben ist ein Elefant. „Huch“, denkt Mathilda, „der Elefant sieht mir aber ähnlich. Er hat auch einen Rüssel und Stoßzähne. Vielleicht sind wir sogar verwandt!“ Hinter dem Pferd ist ein Dromedar zu entdecken. Der schlaue Bär sagt, dass das Dromedar in einem sehr heißen Land lebt und in seinem Körper Wasser speichern kann. Mathilda kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus. Vorsichtig läuft sie über die grüne Wiese, denn sie hat Angst, die vielen kleinen Tiere zu übersehen. Die Sonne scheint und erst jetzt bemerkt Mathilda, wie warm es ist. Als sie sich weiter umschaute, sieht sie viele große Bäume. Die saftigen Blätter lassen ihr das Wasser im Mund zusammenlaufen, aber zum Fressen bleibt keine Zeit. Ben stellt ihr den Pfau mit den schönen Federn vor, die Kuh mit den Hörnern, das rosa Schwein und noch viele weitere Tiere. Mathilda schwirrt der Kopf.

Schon seit einiger Zeit wundert sich Mathilda darüber, dass die Tiere so still und friedlich sind. Gerade als Mathilda fragen will, warum das so ist, hört sie Musik. Erstaunt schaut sie Ben an. „Wo kommt die schöne Musik her? Sind deswegen alle Tiere so ruhig?“ Der Bär lacht. „Mathilda, das hat aber lange gedauert, bis du das bemerkt hast! Schau, auf dem Hügel unter den Bäumen sitzt Orpheus. Er ist ein Dichter und Sänger aus einem berühmten griechischen Märchen. Immer wenn er an den Saiten seiner Harfe zupft, hören ihm alle gebannt zu. Solange er spielt, herrscht Friede. Das ist das Geheimnis des Bildes“, erklärt der Bär. Nun lauscht auch die Mastodondame der Musik und vergisst die Welt rings herum.

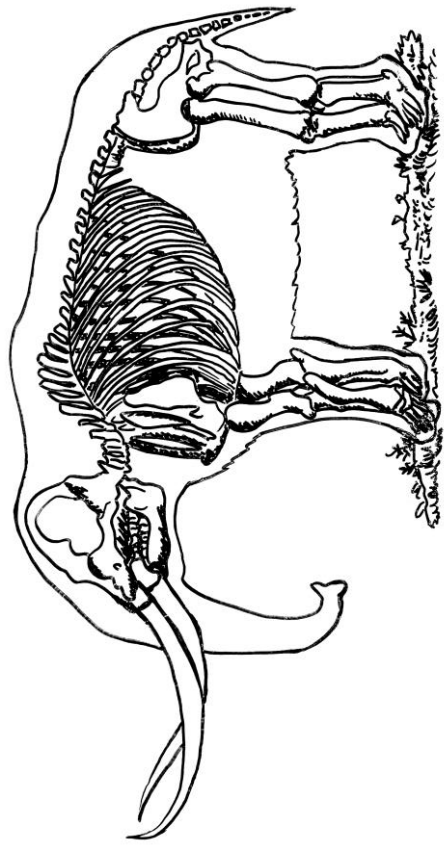
Doch plötzlich reißt eine der Saiten von Orpheus' Harfe und die Musik bricht ab. In diesem Moment springen alle Tiere auf und rennen auseinander. Mathilda möchte ihnen hinterherlaufen, aber mit einem Mal erwacht sie aus ihrem Traum. Etwas verwirrt blickt sie um sich und denkt: „Ach, wie schade. Ich wäre gern länger bei den vielen Tieren geblieben.“



„Peales Mastodon“, Skelett, Erd- und Lebensgeschichte, Hessisches Landesmuseum Darmstadt\*



Jacob Savery, Orpheus unter den Tieren, um 1601, Gemäldegalerie, Hessisches Landesmuseum Darmstadt\*



Mathilda steht in ihrem Wald. Wo sind die Bäume mit den leckeren Ästen und Blättern?

## Hier findest Du noch mehr Ideen zur Geschichte »Mathildas Traum«



1. Nimm ein Stück Ton oder Knetmasse und forme daraus das Mastodon. Für die Stoßzähne können Zahnstocher benutzt werden. Wo lebt Mathilda? Gestalte in einem Karton mit kleinen Ästen, Blättern und anderen Dingen einen wunderschönen Wald.
2. Welche Tiere leben in Deiner Geschichte? Du benötigst ein grünes und ein blaues Blatt Papier, eine Schere, Klebstoff und Stifte. Schneide aus dem grünen Papier einen kleinen Hügel heraus und klebe ihn auf das blaue Blatt. Fertig ist die Landschaft, in der jede Menge Tiere leben. Zeichne sie dazu und vergiss die schönen Bäume nicht!

